



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht

zum 30. September 2023

UniInstitutional Euro Covered Bonds

4-6 years Sustainable

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des UniInstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable zum 30.9.2023	5
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	38
Vorteile Wiederanlage	39
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	40

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 30. September 2023.

Geldpolitik treibt die Rentenmärkte

Schwache Konjunkturdaten im dritten Quartal 2022 ließen zunächst die Hoffnung aufkommen, die Währungshüter könnten in Zukunft weniger restriktiv auftreten. Darüber hinaus gab es erste Anzeichen für eine abnehmende Inflationsdynamik. Anleger schauten daher sehr genau auf die US-Teuerungsrate. Im Oktober und November war diese rückläufig und auch im Euroraum stieg die Teuerung weniger schnell an. Die Folge waren deutlich niedrigere Renditen, die mit großen Kursgewinnen einhergingen. Zum Jahresende 2022 gerieten die Staatsanleihemärkte dann jedoch deutlich unter Druck, insbesondere in Europa. Nach besser als erwartet ausgefallenen Konjunkturdaten stellten die globalen Zentralbanken weitere Zinsschritte in Aussicht.

Zu Jahresbeginn 2023 reagierten Anleger zunächst erleichtert auf den nachlassenden Inflationsdruck. In Erwartung einer weniger restriktiven Geldpolitik kam es zunächst zu rückläufigen Renditen. Im weiteren Verlauf fielen einige Konjunkturdaten besser als erwartet aus. Mit diesen Vorgaben kamen immer mehr Zweifel auf, ob die Geldpolitik tatsächlich bereits restriktiv genug ist. Dazu erweist sich die Kerninflation als hartnäckig, was für einen hohen unterliegenden Preisdruck spricht. Schnell kam es zu wieder deutlich steigenden Renditen. Doch schon kurze Zeit später sorgte die Silicon Valley Bank aus den USA für Aufsehen und Verunsicherung. Das Institut war durch hohe Abflüsse auf der Einlagenseite in Schieflage geraten und musste letztlich von staatlicher Seite gerettet werden. In diesem Zusammenhang kamen Erinnerungen an die Finanzkrise von 2008 auf und Anleger flüchteten sich in Staatsanleihen. Innerhalb kürzester Zeit kam es zu deutlich rückläufigen Renditen.

Nach dem turbulenten ersten Quartal 2023 beruhigten sich die internationalen Rentenmärkte wieder. Dabei handelten Staatsanleihen aus Europa und den USA wieder in etwas engeren Bahnen und übermäßig große Kursbewegungen blieben aus. Als hilfreich erwies sich dabei, dass die Turbulenzen im Bankensektor zwar nicht gänzlich vergessen wurden, aber deutlich in den Hintergrund traten und keine Zweifel an der Finanzmarktstabilität aufkamen. Im Mai setzte sich der positive Grundton zunächst noch fort. Die Notenbanken hoben zwar erneut die Leitzinsen an, die US-Währungshüter deuteten aber ein mögliche Zinspause an. Ende Mai verunsicherte dann die Hängepartie um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze. Kurzzeitig wurde sogar ein Zahlungsausfall für möglich erachtet, sodass die Renditen stiegen. Gute Konjunkturdaten aus den USA und anhaltend hohe Inflationsraten im Euroraum erhöhten dann im Juni wieder den Handlungsdruck auf die Notenbanker.

Während die EZB weiter an der Zinsschraube drehte, pausierte die US-Notenbank.

In den Sommermonaten ließ der Inflationsdruck dann weltweit nach, die Dynamik blieb vor allem bei der Kerninflation aber überwiegend gering. Für die Geldpolitik der großen Notenbanken hatte dies entsprechende Folgen. Nach den US-Währungshütern scheinen nun auch die EZB und die Bank of England – nach weiteren Zinsschritten – den Zinsspitzen erreicht zu haben. Alle Zentralbanken haben gemein, dass sie das aktuelle Zinsniveau vorerst wirken lassen wollen, bis der Inflationsdruck nachhaltig abgenommen hat. Somit ist nicht so schnell mit einem Übergang in einen Zinssenkungsmodus zu rechnen. Dies erwischte einige Investoren auf dem falschen Fuß. Dementsprechend wurden mögliche Zinserwartungen ausgepreist, was sich in steigenden Renditen vor allem am langen Ende der Zinsstrukturkurve bemerkbar machte. Ausgehend von den USA – weil dort viele Konjunkturdaten besser als erwartet ausfielen – kletterten die Renditen auf mehrjährige Höchststände. Da das vordere Ende derzeit gut verankert ist, wurden die Zinsstrukturkurven so wieder weniger invers.

Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index mussten US-Staatsanleihen einen leichten Verlust von 0,7 Prozent hinnehmen. Europäische Papiere gaben etwas mehr nach und verloren, gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index, 2,1 Prozent.

Europäische Unternehmensanleihen profitierten von leicht rückläufigen Risikoaufschlägen. Darüber hinaus fielen auch die Unternehmensergebnisse für das zweite Quartal leicht besser als erwartet aus. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) legten Firmenbonds im Berichtszeitraum um vier Prozent zu. Anleihen aus den Schwellenländern weisen im Berichtszeitraum dank der positiven Entwicklung zum Jahresende 2022 ein deutliches Plus aus. Gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index ergab sich ein kräftiger Zuwachs von zehn Prozent in US-Dollar.

Aktienbörsen legen trotz Turbulenzen zu

Die Hoffnung auf ein baldiges Ende des Zinserhöhungszyklus der wichtigsten Notenbanken beflügelte im Oktober und November 2022 die Aktienkurse. Basis für diesen Optimismus war die Abschwächung des globalen Inflationsdrucks. Dennoch blieben die Zentralbanken auf ihrem Zinserhöhungspfad. Auch wenn diese im Dezember das Tempo drosselten, bekam die deutliche Erholung an den Aktienmärkten einen Dämpfer versetzt. Die Konjunkturlage stellte sich im vierten Quartal 2022 im Euroraum besser dar als in den USA. Daher konnten Aktien aus Europa zunächst stärker zulegen als ihre Pendanten aus den USA und den Schwellenländern.

Der Jahresauftakt 2023 verlief an den globalen Aktienmärkten insgesamt freundlich, wurde jedoch im März von starken Turbulenzen und Verlusten im Bankensektor geprägt.

Während zu Jahresbeginn unter anderem eine gute Berichtssaison sowie eine Entspannung bei den Energiepreisen die Kurse unterstützten, führte im März die Schieflage der US-amerikanischen Silicon Valley Bank sowie wenige Tage später die Sorge um die Stabilität der Crédit Suisse zu starken Marktverwerfungen. Das schnelle und entschlossene Eingreifen sowie effektive Hilfsmaßnahmen seitens der Notenbanken, Regierungen und Regulierungsbehörden konnten jedoch im weiteren Verlauf den Markt wieder stabilisieren. Im April setzte sich der positive Markttrend fort, getrieben von grōtenteils über den Erwartungen liegenden Quartalsergebnissen auf Unternehmensseite sowie von robusten Euro-Wirtschaftsdaten. Verhaltene US-Konjunkturzahlen sch rften hingegen Hoffnungen auf ein baldiges Auslaufen der Zinserhöhungen durch die US-Notenbank Fed.

Im Mai sorgte zunächst das politische Ringen um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze für Verunsicherung. Gegen Monatsende kam es zu einer Einigung, durch die die Zahlungsunfähigkeit der USA in letzter Minute abgewendet wurde. Der Gesamtmarkt tendierte per saldo schwach, doch konnten einige Tech-Konzerne stark zulegen. Auslöser war der Boom in der Anwendung Künstlicher Intelligenz (KI). Im Juni und Juli setzte sich der positive Trend dann im breiten Markt fort. Im August ging dem Aufschwung aufgrund wieder aufkeimender Zinsangste die Puste aus, es kam zu Kursverlusten. Im September setzte sich der Abwärtstrend fort, als die Renditen der langlaufenden US-Anleihen infolge stark steigender  lnotierungen überraschend stark nach oben gingen.

Die Berichtssaison zum zweiten Quartal fiel in den USA unerwartet gut aus. Dabei führten große Technologiekonzerne wie NVIDIA, Meta Platforms und Amazon die Gewinnerlisten an. Aber auch zahlreiche Firmen aus der „Old Economy“ konnten überzeugen. In Europa waren die Zahlen und die Ausblicke eher gemischt. Passend hierzu präsentierten sich auch die Konjunkturdaten. In den USA zeigte sich die Wirtschaft erstaunlich robust bei spürbar abnehmender Inflation. Europa kämpft hingegen mit einer Wachstumsabschwächung, während die Teuerung nur schrittweise nachlässt.

Die Zentralbanken hielten insgesamt an ihrem geldpolitischen Kurs fest. So nahmen sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank (EZB) im Berichtszeitraum weitere Leitzinserhöhungen vor. Nach zehn Anhebungen in Folge machte die US-Notenbank Fed im Juni 2023 eine Zinspause, bevor sie im Juli die Leitzinsen um weitere 25 Basispunkte erhöhte. Im September ließ sie die Zinsen hingegen wieder unverändert. In den USA sollte der Zinsgipfel erreicht sein. Die EZB entschied sich im Juni, Juli und September angesichts der recht hartnäckigen (Kern-) Inflation für weitere Anhebungen um jeweils 25 Basispunkte. Die EZB wollte weitere Zinsschritte von der Datenlage abhängig machen.

Trotz der jüngsten Marktschwäche verzeichneten die globalen Aktienmärkte im Berichtsjahr insgesamt merkliche Kurszuwächse. Der MSCI Welt-Index legte in Lokalwährung um 18,5 Prozent zu. In den USA kletterte der S&P 500-Index um 19,6 Prozent, der industrielastige Dow Jones Industrial Average stieg um 16,7 Prozent. Der Nasdaq Composite-Index konnte hingegen um stolze 25 Prozent zulegen.

In Europa gewannen der EURO STOXX 50-Index 25,8 und der deutsche Leitindex DAX 40 deutliche 27 Prozent. In Japan stieg der Nikkei 225-Index in Lokalwährung um 22,8 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbuchten ein Plus von acht Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der Uninstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable ist ein institutioneller Publikumsfonds. Das Fondsvermögen muss mit mindestens 75 Prozent aus Anleihen europäischer Aussteller bestehen, wobei diese einerseits auf Euro lauten und andererseits durch die Stellung von Sicherheiten zumindest teilweise gedeckt sein müssen (so genannte "Covered Bonds"). Die durchschnittliche Restlaufzeit des Portfolios bewegt sich in der Regel zwischen vier und sechs Jahren. Bei der Auswahl der Emittenten der Anleihen werden ethische, soziale und ökologische Kriterien berücksichtigt. Dafür werden zunächst Ausschlusskriterien festgelegt. Diese beziehen sich zunächst auf die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen und beachten die Geschäftspraktiken der Emittenten. Für den Erwerb der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden weitere Ausschlusskriterien festgelegt. Nach Berücksichtigung der Ausschlusskriterien werden die vergangenen, gegenwärtigen und angekündigten Nachhaltigkeitsaktivitäten von Unternehmen als Emittenten der erwerblichen Wertpapiere und Geldmarktinstrumente auf Basis eines „Best-in-Class“-Ansatzes und/oder eines „Transformations“-Ansatzes analysiert. Die Gesellschaft darf bis zu 25 Prozent des Wertes des Sondervermögens in Geldmarktinstrumente investieren. Bis zu 25 Prozent des Wertes des Sondervermögens dürfen in Bankguthaben gehalten werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Derzeit wird das Fondsvermögen vorzugsweise in europäische Covered Bonds angelegt. Die Anlagestrategie orientiert sich an einem Vergleichsmaßstab, wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Das Fondsmanagement kann durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Werte auf Basis aktueller Kapitalmarktseinschätzungen wesentlich - sowohl positiv als auch negativ - von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich. Die im Fonds gehaltenen Anleihen wurden von Unternehmen, Regierungen oder anderen Stellen ausgegeben. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der Uninstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Rentenanlagen mit einem Anteil von zuletzt 97 Prozent des Fondsvermögens. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds

war in Derivate investiert.

Unter regionalen Gesichtspunkten wurde das Rentenvermögen schwerpunktmäßig in den Euroländern mit einem Anteil von zuletzt 64 Prozent investiert. Der Anteil der Anlagen in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 15 Prozent und im asiatisch-pazifischen Raum bei 12 Prozent. Kleinere Engagements in Nordamerika ergänzten die regionale Aufteilung.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt vollständig auf gedeckten Schuldverschreibungen (Covered Bonds).

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe AA+. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei vier Jahren und elf Monaten. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 3,75 Prozent.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im Uninstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in Rentenanlagen. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt i.d.R. der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das

Uninstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable

WKN 975763
ISIN DE0009757633

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken. Der Einmarsch russischer Streitkräfte in die Ukraine hat die geopolitische Lage deutlich verschärft und zu Sanktionen des Westens gegen Russland geführt. Russland hat daraufhin Gegensanktionen verhängt und die Exporte von Energierohstoffen nach Europa stark reduziert bzw. vollständig eingestellt. Dies hat in Europa zu einem starken Anstieg der Inflation und einem Einbruch der Konjunktur geführt. Dank der Entwicklung wirksamer Impfstoffe und der Ausbreitung weniger gefährlicher Virusvarianten haben viele Länder die Eindämmungsmaßnahmen deutlich zurückgefahren oder aufgehoben. China hielt jedoch über weite Strecken von 2022 an seiner Null-Covid-Politik fest und hat auf die Ausbreitung der Omikron-Variante mit erneuten Komplettabriegelungen von Millionenstädten reagiert. Erst zum Jahresende reagierte die Regierung in Peking auf den zunehmenden Unmut in der Bevölkerung und hob überraschend die Restriktionen auf. Die von Corona-ausgehenden Risiken für die chinesische Konjunktur im Jahr 2023 sind damit in ähnlicher Weise gesunken, wie sie es bereits im Jahr 2022 aus globaler Sicht getan haben. Die schnellsten Leitzinsanhebungen der wichtigsten Notenbanken seit 60 Jahren hatten Auswirkungen auf die Finanzmarktstabilität und zu Turbulenzen im Bankensektor geführt. Nachdem zunächst die Insolvenz der Silicon Valley Bank, einem US-Spezialinstitut, nach einem starken Abfluss von Einlagen vor allem auf den US-Regionalbankensektor abstrahlte, kam in Europa die Credit Suisse unter Druck und wurde auf Initiative der Schweizerischen Behörden von ihrem Konkurrenten UBS zu einem Bruchteil des Buchwerts übernommen. In diesem Zuge wurde von der Finanzaufsicht in der Schweiz eine vollständige Abschreibung des Nennwerts von AT1-Nachrangsanleihen verfügt. In der Folge dürfte es an den Aktien- und Anleihemärkten zu einer Neubepreisung von Bankrisiken kommen.

Der Uninstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 0,33 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung von derivativen Geschäften. Die größten Verluste wurden aus deutschen und norwegischen Pfandbriefen realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

UniInstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable

WKN 975763
ISIN DE0009757633

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Verzinsliche Wertpapiere - Gliederung nach Land/Region		
Österreich	85.407.134,00	30,12
Australien	26.375.643,00	9,30
Kanada	25.210.119,00	8,89
Italien	22.739.953,00	8,02
Spanien	18.774.576,00	6,62
Schweden	17.082.973,00	6,02
Deutschland	15.851.722,00	5,59
Norwegen	15.069.393,00	5,31
Frankreich	12.009.664,00	4,24
Finnland	8.040.158,00	2,84
Singapur	7.820.784,00	2,76
Belgien	6.173.636,00	2,18
Großbritannien	5.270.681,00	1,86
Portugal	3.377.050,00	1,19
Niederlande	3.025.920,00	1,07
Dänemark	2.916.420,00	1,03
Summe	275.145.826,00	97,04
2. Derivate	-277.300,00	-0,10
3. Bankguthaben	6.579.881,20	2,32
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.181.741,71	0,77
Summe	283.630.148,91	100,03
II. Verbindlichkeiten	-89.815,12	-0,03
III. Fondsvermögen	283.540.333,79	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

UniInstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable

WKN 975763
ISIN DE0009757633

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		222.596.734,71
1. Mittelzufluss (netto)		60.473.704,65
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	80.728.725,12	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-20.255.020,47	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		949.575,23
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-479.680,80
Davon nicht realisierte Gewinne	-2.136.165,32	
Davon nicht realisierte Verluste	14.555.578,62	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		283.540.333,79

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	324.203,48
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	2.961.506,66
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	67.396,89
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	77.479,61
5. Sonstige Erträge	446.276,22
Summe der Erträge	3.876.862,86
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	31.886,17
2. Verwaltungsvergütung	853.339,26
3. Sonstige Aufwendungen	332.113,77
Summe der Aufwendungen	1.217.339,20
III. Ordentlicher Nettoertrag	2.659.523,66
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	4.892.016,08
2. Realisierte Verluste	-20.450.633,84
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-15.558.617,76
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-12.899.094,10
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-2.136.165,32
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	14.555.578,62
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	12.419.413,30
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-479.680,80

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	42.389.213,81	15,46
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-12.899.094,10	-4,70
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	15.084,23	0,01
2. Vortrag auf neue Rechnung	24.402.587,51	8,90
III. Gesamtausschüttung	5.072.447,97	1,85
1. Endausschüttung	5.072.447,97	1,85
a) Barausschüttung	5.072.447,97	1,85

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2020	289.336.673,95	123,33
30.09.2021	241.688.929,86	121,33
30.09.2022	222.596.734,71	103,07
30.09.2023	283.540.333,79	103,41

Uninstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable

WKN 975763
ISIN DE0009757633

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Stammdaten des Fonds

Uninstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable	
Auflegungsdatum	10.10.2006
Fondswährung	EUR
Erstrucknahmepreis (in Fondswährung)	100,00
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	2.741.863,765
Anteilwert (in Fondswährung)	103,41
Anleger	Institutionelle Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	-
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,30
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	50.000,00

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	------------------------------	------------------	------------------------------------	---------------------------------------	------	-----------------	----------------------------

Borsegehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

FR001400ICR2	3,250% Arkéa Home Loans SFH S.A. Reg.S. Pfe. Green Bond v.23(2033) ¹⁾	EUR	4.800.000,00	4.800.000,00	0,00 %	95,8670	4.601.616,00	1,62
XS2607079493	3,437% Australia and New Zealand Banking Group Ltd. Reg.S. Pfe. v.23(2025)	EUR	8.500.000,00	8.500.000,00	0,00 %	99,1150	8.424.775,00	2,97
ES0312298120	4,750% AYT Cedulas Cajas Global - Fondo de Titulizaci3n de Activos Pfe. v.07(2027)	EUR	4.000.000,00	0,00	0,00 %	102,3910	4.095.640,00	1,44
IT0005386922	0,875% Banca Monte dei Paschi di Siena S.p.A. Reg.S. Pfe. v.19(2026)	EUR	7.000.000,00	0,00	0,00 %	90,1420	6.309.940,00	2,23
ES0413211A75	3,125% Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. (BBVA) Reg.S. Pfe. v.23(2027)	EUR	2.800.000,00	2.800.000,00	0,00 %	97,5850	2.732.380,00	0,96
ES0413860836	3,500% Banco de Sabadell S.A. Reg.S. Pfe. v.23(2026) ¹⁾	EUR	2.400.000,00	2.400.000,00	0,00 %	99,0430	2.377.032,00	0,84
ES0413900905	3,375% Banco Santander S.A. Reg.S. Pfe. v.23(2026)	EUR	4.800.000,00	4.800.000,00	0,00 %	98,8380	4.744.224,00	1,67
PTBSPCOM0006	3,750% Banco Santander Totta S.A. EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2026)	EUR	3.400.000,00	3.400.000,00	0,00 %	99,3250	3.377.050,00	1,19
XS2351089508	0,050% Bank of Montreal EMTN Reg.S. Pfe. v.21(2029)	EUR	4.000.000,00	0,00	0,00 %	81,2630	3.250.520,00	1,15
ES0413679525	3,050% Bankinter S.A. Reg.S. Pfe. v.22(2028) ¹⁾	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00 %	96,5060	4.825.300,00	1,70
XS2058855441	0,010% BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und 3sterreichische Postsparkasse AG EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2029)	EUR	6.000.000,00	0,00	0,00 %	80,2750	4.816.500,00	1,70
XS2380748439	0,010% BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und 3sterreichische Postsparkasse AG Reg.S. Pfe. Green Bond v.21(2029)	EUR	4.400.000,00	0,00	0,00 %	80,6230	3.547.412,00	1,25
XS2556232143	3,000% BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und 3sterreichische Postsparkasse AG Reg.S. Pfe. v.22(2027)	EUR	3.600.000,00	3.600.000,00	0,00 %	97,4580	3.508.488,00	1,24
BE0002669506	0,010% Belfius Bank S.A. EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2029)	EUR	4.200.000,00	0,00	0,00 %	80,2900	3.372.180,00	1,19
DE000BHY0SC8	3,375% Berlin Hyp AG Pfe. Social Bond v.23(2028)	EUR	3.400.000,00	3.400.000,00	0,00 %	99,5650	3.385.210,00	1,19
DE000BHY0GX9	0,010% Berlin Hyp AG Reg.S. Pfe. Green Bond v.20(2030)	EUR	8.000.000,00	4.800.000,00	0,00 %	78,7060	6.296.480,00	2,22
FR0013514502	0,010% BPCE SFH EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.20(2030)	EUR	3.200.000,00	0,00	0,00 %	78,6010	2.515.232,00	0,89
FR0014003RH7	0,125% BPCE SFH Reg.S. Pfe. Green Bond v.21(2030)	EUR	3.000.000,00	0,00	0,00 %	77,8000	2.334.000,00	0,82
XS2337335710	0,010% Canadian Imperial Bank of Commerce Reg.S. Pfe. v.21(2029)	EUR	2.900.000,00	0,00	0,00 %	81,4450	2.361.905,00	0,83
XS2446284783	0,750% Commonwealth Bank of Australia EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2028)	EUR	3.400.000,00	0,00	0,00 %	87,7250	2.982.650,00	1,05
XS2673140633	3,768% Commonwealth Bank of Australia Reg.S. Pfe. v.23(2027)	EUR	3.600.000,00	3.600.000,00	0,00 %	99,6960	3.589.056,00	1,27
IT0005481046	0,375% Credit Agricole Italia S.p.A. Reg.S. Pfe. v.22(2032)	EUR	4.300.000,00	0,00	0,00 %	73,8800	3.176.840,00	1,12

Uninstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable

WKN 975763
ISIN DE0009757633

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
IT0005549396	3,500% Credit Agricole Italia S.p.A. Reg.S. Pfe. v. 23(2030) ¹⁾	EUR	4.900.000,00	4.900.000,00	0,00 %	97,1650	4.761.085,00	1,68
DE000A351XK8	3,375% DZ HYP AG EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v. 23(2028)	EUR	3.200.000,00	3.200.000,00	0,00 %	99,4310	3.181.792,00	1,12
XS2482628851	1,625% Eika Boligkredit A.S. EMTN Reg.S. Pfe. v. 22(2030) ¹⁾	EUR	5.000.000,00	0,00	0,00 %	87,9430	4.397.150,00	1,55
AT0000A2A6W3	0,010% Erste Group Bank AG EMTN Reg.S. Pfe. v. 19(2029)	EUR	6.400.000,00	0,00	0,00 %	80,7580	5.168.512,00	1,82
AT0000A306J4	2,500% Erste Group Bank AG EMTN Reg.S. Pfe. v. 22(2030)	EUR	4.000.000,00	0,00	0,00 %	92,8120	3.712.480,00	1,31
AT0000A305R9	2,500% HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG EMTN Pfe. v.22(2030)	EUR	6.000.000,00	2.000.000,00	0,00 %	92,8310	5.569.860,00	1,96
AT0000A36WE5	3,625% HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG EMTN Pfe. v.23(2026)	EUR	3.100.000,00	3.100.000,00	0,00 %	99,3820	3.080.842,00	1,09
AT0000A2QDQ2	0,010% Hypo Tirol Bank AG EMTN Reg.S. Pfe. Social Bond v.21(2031)	EUR	8.100.000,00	0,00	0,00 %	76,0840	6.162.804,00	2,17
AT0000A30ZH4	3,250% Hypo Vorarlberg Bank AG Pfe. v.22(2027)	EUR	2.700.000,00	2.700.000,00	0,00 %	98,2450	2.652.615,00	0,94
XS2396616455	0,010% Hypo Vorarlberg Bank AG Reg.S. Pfe. v. 21(2029)	EUR	3.500.000,00	0,00	0,00 %	80,2230	2.807.805,00	0,99
AT0000A34CR4	3,250% Hypo Vorarlberg Bank AG Reg.S. Pfe. v. 23(2028) ¹⁾	EUR	4.200.000,00	4.200.000,00	0,00 %	97,9610	4.114.362,00	1,45
IT0005555112	3,875% ICCREA Banca - Istituto Centrale del Credito Cooperativo S.p.A. EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2029)	EUR	4.400.000,00	4.400.000,00	0,00 %	99,0060	4.356.264,00	1,54
DK0009412553	3,250% Jyske Realkredit A/S Reg.S. Pfe. v.23(2030)	EUR	3.000.000,00	3.000.000,00	0,00 %	97,2140	2.916.420,00	1,03
BE0002967488	3,750% KBC Bank NV Reg.S. Pfe. v.23(2026)	EUR	2.800.000,00	2.800.000,00	0,00 %	100,0520	2.801.456,00	0,99
XS2582348046	3,250% Lloyds Bank Plc. EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2026)	EUR	1.600.000,00	1.600.000,00	0,00 %	98,5030	1.576.048,00	0,56
DE000MHB36J8	3,500% Münchener Hypothekenbank eG Reg.S. Pfe. v. 23(2026)	EUR	3.000.000,00	3.000.000,00	0,00 %	99,6080	2.988.240,00	1,05
XS2360589217	0,010% National Australia Bank Ltd. Reg.S. Pfe. v. 21(2029) ¹⁾	EUR	3.000.000,00	0,00	2.700.000,00 %	81,9940	2.459.820,00	0,87
XS2561746855	2,625% Nordea Mortgage Bank Plc. EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2025)	EUR	1.100.000,00	1.100.000,00	0,00 %	97,6810	1.074.491,00	0,38
XS2673972795	3,500% Nordea Mortgage Bank Plc. EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.23(2026)	EUR	2.400.000,00	2.400.000,00	0,00 %	99,5160	2.388.384,00	0,84
XS2558247677	2,750% OP-Asuntoluottopankki Oyj EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2026)	EUR	4.700.000,00	4.700.000,00	0,00 %	97,3890	4.577.283,00	1,61
XS2086861437	0,125% Raiffeisen Bank International AG EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2029) ²⁾	EUR	5.200.000,00	0,00	0,00 %	79,6520	4.141.904,00	1,46
XS2596528716	3,875% Raiffeisen Bank International AG EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2026)	EUR	6.000.000,00	6.000.000,00	0,00 %	99,4110	5.964.660,00	2,10
XS2626022656	3,375% Raiffeisen Bank International AG EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2027)	EUR	6.000.000,00	6.000.000,00	0,00 %	97,8350	5.870.100,00	2,07
AT0000A326M6	3,125% Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2026)	EUR	3.300.000,00	3.300.000,00	0,00 %	98,2080	3.240.864,00	1,14
AT0000A367F4	3,625% Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2027)	EUR	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00 %	99,1800	1.983.600,00	0,70
AT0000A2YD59	2,500% Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG Reg.S. Pfe. v.22(2029) ¹⁾	EUR	2.400.000,00	0,00	0,00 %	93,6930	2.248.632,00	0,79
AT0000A35Y69	3,750% Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG Reg.S. Pfe. v.23(2026)	EUR	3.900.000,00	3.900.000,00	0,00 %	99,5230	3.881.397,00	1,37
AT000B093901	3,125% Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG Reg.S. Pfe. v.23(2027) ¹⁾	EUR	3.000.000,00	3.000.000,00	0,00 %	97,7430	2.932.290,00	1,03
XS2393518910	0,010% Royal Bank of Canada EMTN Reg.S. Pfe. v. 21(2028) ¹⁾	EUR	3.000.000,00	0,00	0,00 %	83,0400	2.491.200,00	0,88
XS2488800405	1,750% Royal Bank of Canada Reg.S. Pfe. v.22(2029)	EUR	2.600.000,00	0,00	0,00 %	89,6240	2.330.224,00	0,82
FR001400DHZ5	3,000% Société Générale SFH S.A. Reg.S. Pfe. v. 22(2025)	EUR	2.600.000,00	2.600.000,00	0,00 %	98,4160	2.558.816,00	0,90
XS2076139166	0,125% SpareBank 1 Boligkredit AS EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2029)	EUR	4.200.000,00	0,00	0,00 %	80,6680	3.388.056,00	1,19
XS1943561883	1,000% SpareBank 1 Boligkredit AS EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2029)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00 %	87,0380	1.740.760,00	0,61
XS2555209381	3,125% Sparebanken Soer Boligkredit EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2025)	EUR	3.200.000,00	3.200.000,00	0,00 %	98,5360	3.153.152,00	1,11
XS2536376416	2,500% Sparebanken Vest Boligkredit AS EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2027)	EUR	2.500.000,00	0,00	0,00 %	95,6110	2.390.275,00	0,84
XS2262802601	0,010% Stadshypotek AB EMTN Reg.S. Pfe. v.20(2028) ¹⁾	EUR	9.400.000,00	0,00	0,00 %	83,0050	7.802.470,00	2,75
XS2391570418	0,010% Stadshypotek AB EMTN Reg.S. Pfe. v.21(2030) ¹⁾	EUR	3.500.000,00	0,00	0,00 %	77,2120	2.702.420,00	0,95
XS2007244614	0,375% Swedish Covered Bond Corporation, The EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2029) ²⁾	EUR	3.800.000,00	0,00	0,00 %	82,9760	3.153.088,00	1,11
XS2617508481	3,250% Swedish Covered Bond Corporation, The EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2028)	EUR	3.500.000,00	3.500.000,00	0,00 %	97,8570	3.424.995,00	1,21

Uninstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable

WKN 975763
ISIN DE0009757633

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
XS2435614693	0,375% The Bank of Nova Scotia EMTN Reg.S. Pfe. v. 22(2030)	EUR	5.000.000,00	0,00	0,00	% 80,5720	4.028.600,00	1,42
XS2576390459	3,250% The Bank of Nova Scotia EMTN Reg.S. Pfe. v. 23(2028)	EUR	4.000.000,00	4.000.000,00	0,00	% 97,6590	3.906.360,00	1,38
XS2386592138	0,010% The Bank of Nova Scotia Reg.S. Pfe. v.21(2029)	EUR	4.000.000,00	0,00	0,00	% 80,0960	3.203.840,00	1,13
XS2549702475	3,250% The Toronto-Dominion Bank Reg.S. Pfe. v. 22(2026) ¹⁾	EUR	3.700.000,00	3.700.000,00	0,00	% 98,3100	3.637.470,00	1,28
AT0008049937	3,000% UniCredit Bank Austria AG EMTN Reg.S. Pfe. v. 23(2026)	EUR	1.300.000,00	3.300.000,00	2.000.000,00	% 97,8950	1.272.635,00	0,45
IT0005549362	3,375% UniCredit S.p.A. EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2027)	EUR	4.200.000,00	4.200.000,00	0,00	% 98,4720	4.135.824,00	1,46
XS2264978623	0,010% United Overseas Bank Ltd. EMTN Reg.S. Pfe. v. 20(2027)	EUR	3.400.000,00	0,00	0,00	% 85,5660	2.909.244,00	1,03
XS2345845882	0,100% United Overseas Bank Ltd. Reg.S. Pfe. v. 21(2029)	EUR	6.000.000,00	0,00	0,00	% 81,8590	4.911.540,00	1,73
AT000B122049	0,125% Volksbank Wien AG EMTN Pfe. v.19(2029)	EUR	4.700.000,00	0,00	0,00	% 80,3260	3.775.322,00	1,33
AT000B122197	3,625% Volksbank Wien AG EMTN Reg.S. Pfe. v. 23(2028)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00	% 99,0810	4.954.050,00	1,75
XS2388390507	0,010% Westpac Banking Corporation EMTN Reg.S. Pfe. v.21(2028)	EUR	4.200.000,00	0,00	0,00	% 82,5810	3.468.402,00	1,22
XS2606993694	3,457% Westpac Banking Corporation EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2025)	EUR	5.500.000,00	5.500.000,00	0,00	% 99,1080	5.450.940,00	1,92
XS2243314528	0,010% Yorkshire Building Society EMTN Reg.S. Pfe. v. 20(2027)	EUR	2.100.000,00	0,00	0,00	% 85,6840	1.799.364,00	0,63
XS2406578059	0,010% Yorkshire Building Society Reg.S. Pfe. Social Bond v.21(2028)	EUR	2.300.000,00	0,00	0,00	% 82,4030	1.895.269,00	0,67

Summe verzinsliche Wertpapiere

Summe börsengehandelte Wertpapiere

272.119.906,00	95,92
272.119.906,00	95,92
272.119.906,00	95,92

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS2416563901	0,125% Coöperatieve Rabobank U.A. EMTN Reg.S. Pfe. v.21(2031)	EUR	4.000.000,00	0,00	0,00	% 75,6480	3.025.920,00	1,07
--------------	---	-----	--------------	------	------	-----------	--------------	------

Summe verzinsliche Wertpapiere

Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Summe Wertpapiervermögen

3.025.920,00	1,07
3.025.920,00	1,07
3.025.920,00	1,07
275.145.826,00	96,99

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Zins-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Zins-Terminkontrakte

EUX 10YR Euro-Bund Future Dezember 2023	EUX EUR	13.000.000					-277.300,00	-0,10
---	---------	------------	--	--	--	--	-------------	-------

Summe der Zins-Derivate

-277.300,00	-0,10
-------------	-------

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben ²⁾

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	6.579.881,20					6.579.881,20	2,32
---	-----	--------------	--	--	--	--	--------------	------

Summe der Bankguthaben

Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

6.579.881,20	2,32
6.579.881,20	2,32

Sonstige Vermögensgegenstände

Zinsansprüche	EUR	2.180.341,73					2.180.341,73	0,77
---------------	-----	--------------	--	--	--	--	--------------	------

Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	1.399,98					1.399,98	0,00
------------------------------	-----	----------	--	--	--	--	----------	------

Summe sonstige Vermögensgegenstände

2.181.741,71	0,77
--------------	------

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-66.912,74					-66.912,74	-0,02
---	-----	------------	--	--	--	--	------------	-------

Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-22.902,38					-22.902,38	-0,01
----------------------------	-----	------------	--	--	--	--	------------	-------

Summe sonstige Verbindlichkeiten

-89.815,12	-0,03
------------	-------

Uninstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable

WKN 975763
ISIN DE0009757633

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe	Verkäufe	Kurs	Kurswert in EUR	% -Anteil am Fondsvermögen
				Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum			

Fondsvermögen 283.540.333,79 100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	103,41
Umlaufende Anteile	STK	2.741.863,765

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	96,99
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,10

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		Gesamt
				befristet	unbefristet	
XS2360589217	0,010 % National Australia Bank Ltd. Reg.S. Pfe. v.21(2029)	EUR	3.000.000	2.459.820,00		2.459.820,00
XS2393518910	0,010 % Royal Bank of Canada EMTN Reg.S. Pfe. v.21(2028)	EUR	500.000	415.200,00		415.200,00
XS2262802601	0,010 % Stadshypotek AB EMTN Reg.S. Pfe. v.20(2028)	EUR	9.400.000		7.802.470,00	7.802.470,00
XS2391570418	0,010 % Stadshypotek AB EMTN Reg.S. Pfe. v.21(2030)	EUR	2.600.000		2.007.512,00	2.007.512,00
XS2482628851	1,625 % Eika BoligKreditt A.S. EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2030)	EUR	1.200.000	1.055.316,00		1.055.316,00
AT0000A2YD59	2,500 % Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG Reg.S. Pfe. v.22(2029)	EUR	2.400.000	1.124.316,00	1.124.316,00	2.248.632,00
ES0413679525	3,050 % Bankinter S.A. Reg.S. Pfe. v.22(2028)	EUR	3.700.000		3.570.722,00	3.570.722,00
AT000B093901	3,125 % Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG Reg.S. Pfe. v.23(2027)	EUR	1.000.000		977.430,00	977.430,00
FR001400ICR2	3,250 % Arkéa Home Loans SFH S.A. Reg.S. Pfe. Green Bond v.23(2033)	EUR	4.800.000		4.601.616,00	4.601.616,00
AT0000A34CR4	3,250 % Hypo Vorarlberg Bank AG Reg.S. Pfe. v.23(2028)	EUR	1.500.000		1.469.415,00	1.469.415,00
XS2549702475	3,250 % The Toronto-Dominion Bank Reg.S. Pfe. v.22(2026)	EUR	2.400.000	2.359.440,00		2.359.440,00
ES0413860836	3,500 % Banco de Sabadell S.A. Reg.S. Pfe. v.23(2026)	EUR	2.400.000		2.377.032,00	2.377.032,00
IT0005549396	3,500 % Credit Agricole Italia S.p.A. Reg.S. Pfe. v.23(2030)	EUR	4.900.000		4.761.085,00	4.761.085,00
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR				7.414.092,00	28.691.598,00	36.105.690,00

- Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
- Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 29.09.2023 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 29.09.2023
Devisenkurse	Kurse per 29.09.2023

Marktschlüssel

A) Terminbörse	
EUX	EUREX, Frankfurt
B) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe	Verkäufe
				Zugänge	Abgänge

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR					
DE000A30VN02	2,375% Bausparkasse Schwäbisch Hall AG - Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenban EMTN Pfe. v.22(2029)	EUR		0,00	1.700.000,00

Uninstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable

WKN 975763
ISIN DE0009757633

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
DE000A30V8H6	2,875% Bausparkasse Schwäbisch Hall AG - Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenban Pfe. v.23(2032)	EUR		3.000.000,00	3.000.000,00
DE000A3H24G6	0,010% Bausparkasse Schwäbisch Hall AG - Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenban Reg.S. Pfe. v.20(2030)	EUR		0,00	4.600.000,00
XS2234573710	0,010% BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse AG EMTN Reg.S. Pfe. v.20(2030)	EUR		0,00	2.900.000,00
DE000BLB6JT9	3,125% Bayer. Landesbank EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2027)	EUR		1.250.000,00	1.250.000,00
DE000BLB6JP7	2,500% Bayer. Landesbank EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2032)	EUR		0,00	4.000.000,00
BE0002682632	0,125% Belfius Bank S.A. EMTN Reg.S. Pfe. v.20(2030)	EUR		0,00	2.700.000,00
DE000BHY0SBO	1,750% Berlin Hyp AG EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2032)	EUR		0,00	2.700.000,00
XS2289593670	0,010% DNB Boligkredit A.S. Reg.S. Pfe. Green Bond v.21(2031)	EUR		0,00	4.700.000,00
DE000CB00021	0,010% Dte. Kreditbank AG Reg.S. Pfe. v.19(2029)	EUR		0,00	3.000.000,00
DE000A3MP619	0,750% DZ HYP AG EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2029)	EUR		0,00	6.000.000,00
DE000A3E5UJ2	0,010% DZ HYP AG EMTN Reg.S. Pfe. v.21(2030)	EUR		0,00	4.000.000,00
DE000A3H2TK9	0,010% DZ HYP AG Reg.S. Pfe. v.21(2030)	EUR		0,00	3.200.000,00
XS2536806289	2,500% Eika Boligkredit A.S. EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2028)	EUR		0,00	1.600.000,00
BE0002684653	0,010% ING Belgium S.A./NV Reg.S. Pfe. v.20(2030)	EUR		0,00	4.900.000,00
DE000A2YNWB9	2,375% ING-DiBa AG EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2030)	EUR		0,00	2.000.000,00
FR0013454733	0,010% La Banque Postale Home Loan SFH Pfe. v.19(2029)	EUR		0,00	4.400.000,00
XS2054600718	0,125% Lloyds Bank Plc. EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2029)	EUR		0,00	3.500.000,00
DE000MHB32J7	3,000% Münchener Hypothekenbank eG EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2027)	EUR		3.800.000,00	3.800.000,00
DE000NLB3Z75	2,250% Norddeutsche Landesbank -Girozentrale- EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2027)	EUR		0,00	700.000,00
XS2465142755	1,000% OP-Asuntoluottopankki Oyj EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2027)	EUR		0,00	4.300.000,00
XS2260183285	0,010% OP-Asuntoluottopankki Oyj Reg.S. Pfe. v.20(2030)	EUR		0,00	7.300.000,00
XS2498470116	2,000% Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2026)	EUR		0,00	2.000.000,00
XS2531567753	2,375% Royal Bank of Canada Reg.S. Pfe. v.22(2027)	EUR		0,00	4.500.000,00
XS2434412859	0,375% Sparebanken Vest Boligkredit AS Reg.S. Pfe. v.22(2032)	EUR		0,00	4.600.000,00
XS2353010593	0,010% Swedish Covered Bond Corporation,The EMTN Reg.S. Pfe. v.21(2030)	EUR		0,00	5.000.000,00
XS2478272938	1,750% Swedish Covered Bond Corporation,The EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2032)	EUR		0,00	3.000.000,00
DE000HV2AY12	2,625% UniCredit Bank AG EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2028)	EUR		0,00	2.500.000,00
DE000HV2AY79	2,750% UniCredit Bank AG Reg.S. Pfe. v.22(2026)	EUR		2.600.000,00	2.600.000,00
AT000B049945	3,125% UniCredit Bank Austria AG EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.23(2029)	EUR		6.000.000,00	6.000.000,00
AT000B049796	0,250% UniCredit Bank Austria AG EMTN Reg.S. Pfe. v.20(2030)	EUR		0,00	5.000.000,00

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

DE000AAR0314	0,125% Aareal Bank AG EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2030)	EUR		0,00	2.700.000,00
XS2449505820	0,750% Coöperatieve Rabobank U.A. EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2032)	EUR		0,00	4.100.000,00
XS2418730995	0,125% ING Bank NV EMTN Reg.S. Pfe. v.21(2031)	EUR		0,00	3.000.000,00

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Zins-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) BRD Euro-BOBL 5Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	8.813
Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	134.815

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

Basiswert(e)		
4,750 % AYT Cédulas Cajas Global - Fondo de Titulización de Activos Pfe. v.07(2027)	EUR	5.368
3,500 % Banco de Sabadell S.A. Reg.S. Pfe. v.23(2026)	EUR	2.405
3,375 % Banco Santander S.A. Reg.S. Pfe. v.23(2026)	EUR	4.776
3,050 % Bankinter S.A. Reg.S. Pfe. v.22(2028)	EUR	3.029

Uninstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable

WKN 975763
ISIN DE0009757633

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
	2,375 % Bausparkasse Schwäbisch Hall AG - Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenban EMTN Pfe. v.22(2029)	EUR	1.274		
	3,000 % BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse AG Reg.S. Pfe. v.22(2027)	EUR	5.459		
	2,500 % Bayer. Landesbank EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2032)	EUR	3.757		
	0,010 % Belfius Bank S.A. EMTN Reg.S. Pfe. v.19(2029)	EUR	5.839		
	1,750 % Berlin Hyp AG EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2032)	EUR	3.307		
	0,750 % Coöperatieve Rabobank U.A. EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2032)	EUR	3.486		
	0,375 % Credit Agricole Italia S.p.A. Reg.S. Pfe. v.22(2032)	EUR	2.661		
	0,010 % DNB Boligkreditt A.S. Reg.S. Pfe. Green Bond v.21(2031)	EUR	15.262		
	0,750 % DZ HYP AG EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2029)	EUR	9		
	0,010 % DZ HYP AG EMTN Reg.S. Pfe. v.21(2030)	EUR	7.206		
	0,010 % DZ HYP AG Reg.S. Pfe. v.21(2030)	EUR	6.841		
	1,625 % Eika BoligKreditt A.S. EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2030)	EUR	5.308		
	2,500 % Erste Group Bank AG EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2030)	EUR	5.416		
	2,500 % HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG EMTN Pfe. v.22(2030)	EUR	8.653		
	0,010 % Hypo Tirol Bank AG EMTN Reg.S. Pfe. Social Bond v.21(2031)	EUR	2.269		
	3,250 % Hypo Vorarlberg Bank AG Pfe. v.22(2027)	EUR	1.422		
	3,250 % Hypo Vorarlberg Bank AG Reg.S. Pfe. v.23(2028)	EUR	2.479		
	2,375 % ING-DiBa AG EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2030)	EUR	1.935		
	3,000 % Münchener Hypothekenbank eG EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2027)	EUR	16.170		
	1,000 % OP-Asuntoluottopankki Oyj EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2027)	EUR	7.467		
	2,750 % OP-Asuntoluottopankki Oyj EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2026)	EUR	12.554		
	3,375 % Raiffeisen Bank International AG EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2027)	EUR	4.348		
	2,500 % Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG Reg.S. Pfe. v.22(2029)	EUR	2.557		
	0,010 % Royal Bank of Canada EMTN Reg.S. Pfe. v.21(2028)	EUR	1.235		
	0,375 % Sparebanken Vest Boligkreditt AS Reg.S. Pfe. v.22(2032)	EUR	2.942		
	0,010 % Stadshypotek AB EMTN Reg.S. Pfe. v.21(2030)	EUR	5.532		
	1,750 % Swedish Covered Bond Corporation,The EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2032)	EUR	2.677		
	3,250 % Swedish Covered Bond Corporation,The EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2028)	EUR	6.703		
	3,250 % The Bank of Nova Scotia EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2028)	EUR	4.004		
	0,010 % The Bank of Nova Scotia Reg.S. Pfe. v.21(2029)	EUR	5.787		
	3,250 % The Toronto-Dominion Bank Reg.S. Pfe. v.22(2026)	EUR	8.114		
	3,125 % UniCredit Bank Austria AG EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.23(2029)	EUR	11.468		
	0,010 % Westpac Banking Corporation EMTN Reg.S. Pfe. v.21(2028)	EUR	3.239		

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 9,80 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 18.574.153.360,11 Euro.

Uninstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable

WKN 975763
ISIN DE0009757633

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 11.932.182,08

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		96,99
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-0,10

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag: 2,13 %

Größter potenzieller Risikobetrag: 2,83 %

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 2,48 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

107,26 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereies Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

50% iBoxx EUR Covered 3-5 (DE0007670150) / 50% iBoxx EUR Covered 5-7 (DE0007670176)

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 36.105.690,00

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

Banco Santander S.A., Paris
Barclays Bank Ireland PLC, Dublin
Deutsche Bank AG, Frankfurt
J.P. Morgan Securities PLC, London
Morgan Stanley Europe SE, Frankfurt
Nomura Financial Products Europe GmbH, Frankfurt

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	37.970.556,80
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	35.352.802,66
Aktien	EUR	2.617.754,14

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 51.655,63

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Uninstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable

WKN 975763
ISIN DE0009757633

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	103,41
Umlaufende Anteile	STK	2.741.863,765

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote 0,42 %

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2022 bis 30.09.2023 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes ¹⁾ 0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-284.446,45
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		0,00 %
Davon für die Verwahrstelle		78,66 %
Davon für Dritte		142,57 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

n.a.

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ²⁾	EUR	446.276,22
Wertpapierleihe Kompensationszahlungen	EUR	446.276,22
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ²⁾	EUR	-284.446,45
Pauschalgebühr	EUR	-284.446,45

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände): EUR 7.400,52

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)

Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-

Uninstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable

WKN 975763
ISIN DE0009757633

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§ 134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§ 134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.
- 2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell"
Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen.
Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.
Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	77.700.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	44.300.000,00
Davon variable Vergütung ³⁾	EUR	33.400.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		521
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	EUR	0,00
Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB		
Gesamtvergütung	EUR	6.600.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	2.600.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	3.400.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen ⁴⁾	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	600.000,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	29.600.000,00
davon feste Vergütung	EUR	23.300.000,00
davon variable Vergütung	EUR	6.300.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		318

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“). Nähere Informationen zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen des Fonds sind im Anhang „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ enthalten.

- 1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.
- 2) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 3) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2022 geflossen sind.
- 4) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.

Uninstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable

WKN 975763
ISIN DE0009757633

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	36.105.690,00	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	12,73 %	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	Deutsche Bank AG	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	13.663.258,00	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
2. Name	J.P. Morgan Securities PLC, London	n.a.	n.a.
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	12.639.670,00	n.a.	n.a.
2. Sitzstaat	Großbritannien	n.a.	n.a.
3. Name	Barclays Bank Ireland PLC	n.a.	n.a.
3. Bruttovolumen offene Geschäfte	5.176.285,00	n.a.	n.a.
3. Sitzstaat	Irland	n.a.	n.a.
4. Name	Morgan Stanley Europe SE	n.a.	n.a.
4. Bruttovolumen offene Geschäfte	2.179.632,00	n.a.	n.a.
4. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
5. Name	Banco Santander S.A.	n.a.	n.a.
5. Bruttovolumen offene Geschäfte	1.469.415,00	n.a.	n.a.
5. Sitzstaat	Spanien	n.a.	n.a.
6. Name	Nomura Financial Products Europe GmbH	n.a.	n.a.
6. Bruttovolumen offene Geschäfte	977.430,00	n.a.	n.a.
6. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	zweiseitig	n.a.	n.a.
	dreiseitig	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	2.359.440,00	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	5.054.652,00	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	28.691.598,00	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Aktien Schuldverschreibungen	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	AAA AA+ AA A+ A BBB+ BBB BBB- B+	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	EUR HKD USD	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	12.982,32	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	254.281,89	n.a.	n.a.

Uninstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable

WKN 975763
ISIN DE0009757633

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	10.755,77	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	35.074.782,68	n.a.	n.a.
unbefristet	2.617.754,14	n.a.	n.a.

Ertrags- und Kostenanteile

Ertragsanteil des Fonds

absolut	51.655,63	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	25.823,98	n.a.	n.a.
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	25.823,98	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	0,00	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

13,12 %

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps³⁾

1. Name	Raiffeisen Landesbank Vorarlberg mit Revisionsverband eGen	
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		12.367.952,43
2. Name	European Investment Bank (EIB)	
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		7.892.550,08
3. Name	European Financial Stability Facility [EFSF]	
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		7.404.053,22
4. Name	Kreditanstalt für Wiederaufbau	
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		2.479.027,85
5. Name	Development Bank of Japan	
5. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		1.600.418,17
6. Name	Grifols S.A.	
6. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		1.534.798,72
7. Name	United States of America	
7. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		1.144.700,26
8. Name	Frankreich, Republik	
8. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		1.106.124,35
9. Name	Danmarks Skibskredit A/S	
9. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		939.079,18
10. Name	ENEL S.p.A.	
10. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		866.062,56

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	37.970.556,80

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrart bestimmt Empfänger	n.a.

1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.

Uninstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable

WKN 975763
ISIN DE0009757633

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

UniInstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable

Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900VVQ1TH54JDQ360

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: __ % <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: __ %	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 1,27 % an nachhaltigen Investitionen <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds investierte überwiegend in Vermögensgegenstände, die unter nachhaltigen Gesichtspunkten ausgewählt wurden. Unter Nachhaltigkeit versteht man ökologische (Environment – E) und soziale (Social – S) Kriterien sowie gute Unternehmens- und Staatsführung (Governance – G). Entsprechende Kriterien waren im Berichtszeitraum unter anderem CO₂-Emissionen, Schutz der natürlichen Ressourcen, der Biodiversität und der Gewässer (Umwelt), Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung, Steuertransparenz (Unternehmensführung) sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (Soziales). Bei der Berücksichtigung ökologischer und sozialer Merkmale investierte der Fonds in Vermögensgegenstände von Emittenten, die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten.

Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten wurde auch ein positiver Beitrag gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen („UN Sustainable Development Goals“ oder „SDGs“) geleistet.

Bei den getätigten Investitionen könnte es sich auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben.

Es wurde kein Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob der Fonds auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wurde anhand von sogenannten Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Dabei wurden immer auch Aspekte der guten Unternehmens- und Staatsführung berücksichtigt. Alle Nachhaltigkeitsindikatoren bezogen sich nur auf den Anteil im Fonds, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde. Die Nachhaltigkeitsindikatoren für diesen Fonds waren im Berichtszeitraum:

Nachhaltigkeitskennziffer

Die Nachhaltigkeitskennziffer umfasste je nach Art des Emittenten die Dimensionen Umwelt, Soziales, Governance, Nachhaltiges Geschäftsfeld und Kontroversen. Die Gesellschaft bewertete anhand der Nachhaltigkeitskennziffer das Nachhaltigkeitsniveau des Emittenten. Im Umweltbereich wurde das Nachhaltigkeitsniveau anhand von Themen wie beispielsweise der Reduktion von Treibhausgasemissionen, Erhaltung von Biodiversität, der Wasserintensität oder der Reduzierung von Abfällen gemessen. Im sozialen Bereich wurde das Nachhaltigkeitsniveau anhand von Themen, die zum Beispiel den Umgang mit Mitarbeitern, die Gewährleistung von Gesundheits- und Sicherheitsstandards, Arbeitsstandards in der Lieferkette oder die Sicherheit und Qualität von Produkten und Dienstleistungen betreffen, gemessen. Im Bereich der guten Unternehmens- und Staatsführung analysierte die Gesellschaft die Einhaltung guter Governance Standards auf Basis von Daten verschiedener Anbieter und Recherchen von Stimmrechtsberatern. Dabei wurde das Nachhaltigkeitsniveau an Themen wie Korruption, Compliance, Transparenz sowie am Risiko- und Reputationsmanagement gemessen. Um einen Vergleich von Emittenten zu ermöglichen, wurde diesen eine Nachhaltigkeitskennziffer zwischen 0 und 100 zugeordnet. Die Nachhaltigkeitskennziffern der Emittenten fließen mit ihrem Anteil am Fonds, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde, in die Nachhaltigkeitskennziffer des Fonds ein.

Anteil der nachhaltigen Investitionen an den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Ein weiterer Nachhaltigkeitsindikator des Fonds im Berichtszeitraum war dessen Anteil an nachhaltigen Investitionen. Nachhaltige Investitionen sind gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beitragen. Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung wurde ein positiver Beitrag zu den SDGs geleistet. Nähere Informationen zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen werden im nachfolgenden Abschnitt erläutert.

Ob eine wirtschaftliche Tätigkeit eines Unternehmens zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beigetragen hat, wurde auf Basis des Umsatzanteils von Produkten und Dienstleistungen in nachhaltigen Geschäftsfeldern ermittelt.

Für die Berechnung des Anteils der nachhaltigen Investitionen wurden die Umsatzanteile in nachhaltigen Geschäftsfeldern mit ihrem entsprechenden Gewicht in Bezug auf den Anteil im Fonds, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde, berücksichtigt.

Erfüllungsquote

Die Erfüllungsquote gibt an, inwiefern die ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds durch die nachhaltige Anlagestrategie im Berichtszeitraum erfüllt wurden.

Hierbei wurden die Elemente der Anlagestrategie, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden, berücksichtigt.

Hierbei handelt es sich um

- den sogenannten Best-in-Class und/oder den Transformations-Ansatz,
- die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren und
- festgelegte Ausschlusskriterien.

Ausgeschlossen wurden unter anderem Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, welche an der Produktion und Weitergabe von Landminen, Streubomben oder kontroversen Waffen beteiligt waren. Des Weiteren wurden Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente von Unternehmen mit kontroversen Geschäftspraktiken, wie der Verstoß gegen ILO Arbeitsstandards inkl. Kinderarbeit oder Zwangsarbeit sowie gegen Menschenrechte, Umweltschutz oder Korruption, ausgeschlossen. Weiterhin wurden unter anderem Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, in welchen der Einsatz der Todesstrafe erlaubt war, die gemäß „Freedomhouse-Index“ unfrei (u.a. eingeschränkte Religions- und Pressefreiheit) waren oder gemäß „Transparency International“ einen hohen Korruptionsgrad aufwiesen.

Nachhaltigkeitsindikatoren

2023

bezogen auf den Anteil im Finanzprodukt, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde 98,17 %

davon:

Nachhaltigkeitskennziffer	51,33
Anteil an nachhaltigen Investitionen	1,30 %
Erfüllungsquote	100,00 %

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Mit den nachhaltigen Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten wurde ein positiver Beitrag zu den Umwelt- und/oder Sozialzielen der SDGs geleistet. Diese Ziele beinhalteten unter anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität, den Schutz von Gewässern und Boden sowie den Zugang zu Bildung und Gesundheit.

Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung wurde ein positiver Beitrag zu den SDGs geleistet. Dazu investierte der Fonds in Unternehmen, die durch ihren Umsatzanteil in nachhaltigen Geschäftsfeldern zu den SDGs beitrugen. Zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung wurde nachfolgendes Vorgehen festgelegt. Für die Berechnung der Quote der nachhaltigen Investitionen wurden die Umsatzanteile eines Unternehmens in nachhaltigen Geschäftsfeldern mit ihrem entsprechenden Gewicht in Bezug auf das gesamte Fondsvolumen berücksichtigt.

Die zur Analyse von Emittenten und/oder Vermögensgegenständen im Hinblick auf die Erreichung von Umwelt- und/oder Sozialzielen herangezogenen Daten wurden von verschiedenen externen Dienstleistern bezogen.

Bei den getätigten Investitionen könnte es sich auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben.

Bisher war es der Gesellschaft nicht möglich, aussagekräftige, aktuelle und überprüfbare Daten zu erheben, die es ermöglicht hätten zu bestimmen, ob es sich bei den Investitionen um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung handelte.

Eine Beschreibung, wie und in welchem Umfang die im Fonds enthaltenen Investitionen solche in Wirtschaftstätigkeiten waren, die ökologisch nachhaltig im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung sind, erfolgt daher nicht.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Rahmen der Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zu Umwelt- und/oder Sozialzielen beitragen, wurde vermieden, dass diese Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Hierzu wurden die wirtschaftlichen Tätigkeiten der Emittenten, in deren Vermögensgegenstände investiert wurde, anhand bestimmter Indikatoren überprüft. Auf Basis dieser Indikatoren erfolgte eine Analyse um zu überprüfen, ob durch Investitionen in Emittenten wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren entstanden sind. Die maßgeblichen Indikatoren werden nachstehend erläutert.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) wurden beim Erwerb von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und Investmentanteilen berücksichtigt. Indikatoren, anhand derer nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen in Unternehmen ermittelt wurden, ergaben sich aus den folgenden Kategorien: Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. Bei Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten wurden Indikatoren in den Kategorien Umwelt und Soziales berücksichtigt.

Die Berücksichtigung der PAI erfolgte bei der Auswahl der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen sowie beim Erwerb von Investmentanteilen insbesondere durch (1) die Festlegung von Ausschlusskriterien, (2) die Bewertung mithilfe einer Nachhaltigkeitskennziffer sowie (3) durch den Investmentprozess der Kontroversen.

Wie die Ausschlusskriterien und die Nachhaltigkeitskennziffer einen wesentlichen Beitrag zur Identifizierung der negativen nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren haben kann, wird im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ beschrieben und gilt ebenso für das DNSH-Prinzip.

Die Indikatoren für die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf den Indikatoren aus der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1. Die angegebenen Indikatoren wurden unter anderem genutzt, Unternehmen oder Staaten, die unter die festgelegten Ausschlusskriterien fallen, zu identifizieren. Beispielsweise wurden Unternehmen oder Staaten, deren anhand der Indikatoren bewerteten Geschäftspraktiken wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die zuvor beschriebenen Kategorien hatten, ausgeschlossen. Indikatoren, die auf nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen schließen lassen, führten dazu, dass die im Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“ beschriebene Nachhaltigkeitskennziffer einen niedrigeren Wert erreichte. Die Nachhaltigkeitskennziffer ist eine entscheidendes Kriterium beim Erwerb von Wertpapieren.

Im Rahmen des Investmentprozesses werden potentielle erhebliche nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Kontroversen überwacht, indem die Berichterstattung zu kontroversen Themen, der Unternehmen in die investiert werden soll, verfolgt wird und eine Einstufung mit der Schwere der Kontroversen erstellt und dadurch sichergestellt werden. Dabei wurden externe Kritik und Reaktionen von Medien, Nichtregierungsorganisationen und weiteren Quellen erfasst und systematisch ausgewertet.

Die Beurteilung der neuesten Meldungen zu kontroversen Geschäftspraktiken erfolgte ebenso im Sinne der Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen bei Unternehmen in einem Gremium des Portfoliomanagements. Dieses Gremium tagte monatlich oder ad-hoc. Entsprechend des Researchprozesses wurde jede Kontroverse gemäß Ausmaß, Auswirkungen und Unternehmensreaktion eingestuft, was bei besonders problematischen bzw. schwerwiegenden Vorkommnissen auch zum entsprechenden Ausschluss ders Erwerbbarkeit des Wertpapiers bzw. ein Verkauf des Wertpapiers geführt haben kann

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

In Entscheidungen über nachhaltige Investitionen wurden auch die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte herangezogen. Dabei griff die Gesellschaft auf Richtlinien zurück, die diese Regelwerke aufgreifen. So wurden beispielsweise die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen übergeordnet durch die Gesellschaft berücksichtigt und unterstützt sowie deren Einhaltung soweit möglich von den Unternehmen eingefordert. Bei diesen Richtlinien handelt es sich um die „Grundsatzerklärung Menschenrechte“ und die „Union Investment Engagement Policy“. Weiterhin fanden die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Kontroversen-Screening der Gesellschaft Anwendung. Mögliche aufgetretene Kontroversen wurden im Kontroversen-Gremium der Gesellschaft besprochen und führten bei problematischen Verstößen zur Veräußerung der Investition.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) wurden beim Erwerb von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und Investmentanteilen berücksichtigt.

Indikatoren, anhand derer nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen in Unternehmen ermittelt wurden, ergaben sich aus den folgenden Kategorien: Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. Bei Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten wurden Indikatoren in den Kategorien Umwelt und Soziales berücksichtigt.

Die Berücksichtigung der PAI erfolgte bei der Auswahl der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen sowie beim Erwerb von Investmentanteilen insbesondere durch (1) die Festlegung von Ausschlusskriterien, (2) die Bewertung mithilfe einer Nachhaltigkeitskennziffer sowie (3) sowie das Durchführen von Unternehmensdialogen und die Ausübung von Stimmrechten.

Die Auswahl der Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1.

Beispielsweise wurden Unternehmen, deren Geschäftspraktiken wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die zuvor beschriebenen Kategorien hatten, ausgeschlossen. Bei der Erhebung der Nachhaltigkeitskennziffer wurden ebenfalls die zuvor beschriebenen PAI-Kategorien berücksichtigt. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren führten dazu, dass die im Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“ beschriebene Nachhaltigkeitskennziffer einen niedrigeren Wert erreichte. Darüber hinaus wirkte die Gesellschaft durch Dialoge mit Unternehmen und die Ausübung von Stimmrechten auf eine Reduzierung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch investierte Unternehmen hin bzw. die PAI Indikatoren sind die Grundlage dieser Engagement Tätigkeiten und dienen etwa zur Auswahl der im Rahmen der Klimastrategie von Union Investment in den Mittelpunkt gestellter Unternehmen.

Bei der Analyse von Staaten wurden die PAI dadurch berücksichtigt, dass solche Staaten ausgeschlossen wurden, deren Indikatoren für nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen eine vergleichsweise hohe Treibhausgasintensität aufwiesen. Darüber hinaus wurden u. a. unfreie Staaten ausgeschlossen, die einen niedrigen Wert im von der internationalen Nichtregierungsorganisation Freedom House begebenen Index besaßen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 1. Oktober 2022 - 30. September 2023

Die Hauptinvestitionen werden als Durchschnitt aus den Stichtagswerten zum Monatsende ermittelt.

Größe Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Australia and New Zealand Banking Group Ltd. Reg.S. Pfe. v. 23(2025)	Finanzwesen	3,10 %	Australien
Stadshypotek AB EMTN Reg.S. Pfe. v.20(2028)	Finanzwesen	3,02 %	Schweden
Banca Monte dei Paschi di Siena S.p.A. Reg.S. Pfe. v.19(2026)	Finanzwesen	2,41 %	Italien
Hypo Tirol Bank AG EMTN Reg.S Pfe. Social Bond v.21(2031)	Finanzwesen	2,41 %	Österreich
UniCredit Bank Austria AG EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.23(2029)	Finanzwesen	2,23 %	Österreich
Raiffeisen Bank International AG EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2026)	Finanzwesen	2,20 %	Österreich
Raiffeisen Bank International AG EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2027)	Finanzwesen	2,15 %	Österreich
Westpac Banking Corporation EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2025)	Finanzwesen	2,01 %	Australien
Erste Group Bank AG EMTN Reg.S. Pfe. v. 19(2029)	Finanzwesen	2,01 %	Österreich
OP-Asuntoluottopankki Oyj Reg.S. Pfe. v. 20(2030)	Finanzwesen	2,00 %	Finnland
DZ HYP AG EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2029)	Finanzwesen	1,96 %	Deutschland
Berlin Hyp AG Reg.S. Pfe. Green Bond v. 20(2030)	Finanzwesen	1,91 %	Deutschland
United Overseas Bank Ltd. Reg.S. Pfe. v. 21(2029)	Finanzwesen	1,90 %	Singapur
BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse AG EMTN Reg.S. Pfe. v. 19(2029)	Finanzwesen	1,87 %	Österreich
Bankinter S.A. Reg.S. Pfe. v.22(2028)	Finanzwesen	1,87 %	Spanien



Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen („#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale“). Der Anteil dieser Investitionen ist dem nachfolgenden Abschnitt zu entnehmen.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Fondsvermögen wird zum Berichtsstichtag in Prozent dargestellt.

Unter „Investitionen“ wurden alle für den Fonds erwerbbaaren Vermögensgegenstände abzüglich der aufgenommenen Kredite und sonstigen Verbindlichkeiten erfasst.

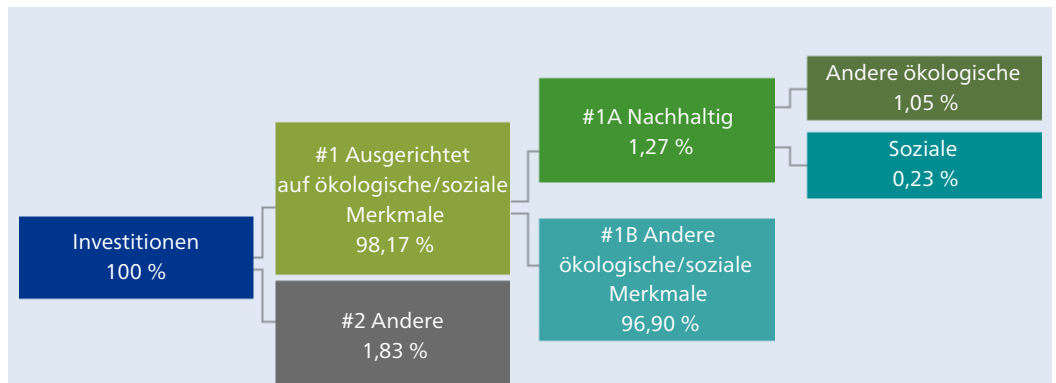
Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische /soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

Ein eventueller Ausweis einer Quote von über 100 Prozent in dieser Kategorie ergibt sich daraus, dass im Sondervermögen kurzfristige Verbindlichkeiten, Kassenbestände und Derivategeschäft berücksichtigt wurden.

Die Kategorie „#2 Andere“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorlagen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.

Die Kategorie „#1A Nachhaltig“ umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung. Dies beinhaltet Investitionen, mit denen zu „Taxonomiekonformen“ Umweltzielen, „Anderen ökologischen“ und sozialen Zielen („Soziale“) beigetragen wurde. Dies beinhaltet Investitionen, mit denen „Taxonomiekonforme“ Umweltziele, „Sonstige Umweltziele“ und soziale Ziele („Soziales“) angestrebt wurden.

Die Kategorie „#1B Andere ökologische/ soziale Merkmale“ umfasst Investitionen, die zwar auf ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet waren, sich aber nicht als nachhaltige Investition qualifizierten.



#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltig** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische/soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	Industrie-Zweig	Anteil Fondsvermögen
Finanzwesen		97,03 %
	Banken	89,02 %
	Diversifizierte Finanzdienste	8,01 %

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.



Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie des Fonds wurden auch nachhaltige Investitionen getätigt. Bei den getätigten Investitionen könnte es sich auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben.

Bisher war es der Gesellschaft nicht möglich, aussagekräftige, aktuelle und überprüfbare Daten zu erheben, die es ermöglicht hätten zu bestimmen, ob es sich bei den Investitionen um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung handelte.

Eine Beschreibung, wie und in welchem Umfang die im Fonds enthaltenen Investitionen solche in Wirtschaftstätigkeiten waren, die ökologisch nachhaltig im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung sind, erfolgt daher nicht.

Der Fonds durfte nach seinen Anlagebedingungen auch in Staatsanleihen investieren. Bis zum Ende des Berichtszeitraums gab es keine anerkannte Methode, um den Anteil der taxonomiekonformen Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen zu ermitteln.

Die Einhaltung der in Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung festgelegten Anforderungen für die getätigten Investitionen wurden weder von einem oder mehreren Wirtschaftsprüfern bestätigt noch durch einen oder mehrere Dritte überprüft.

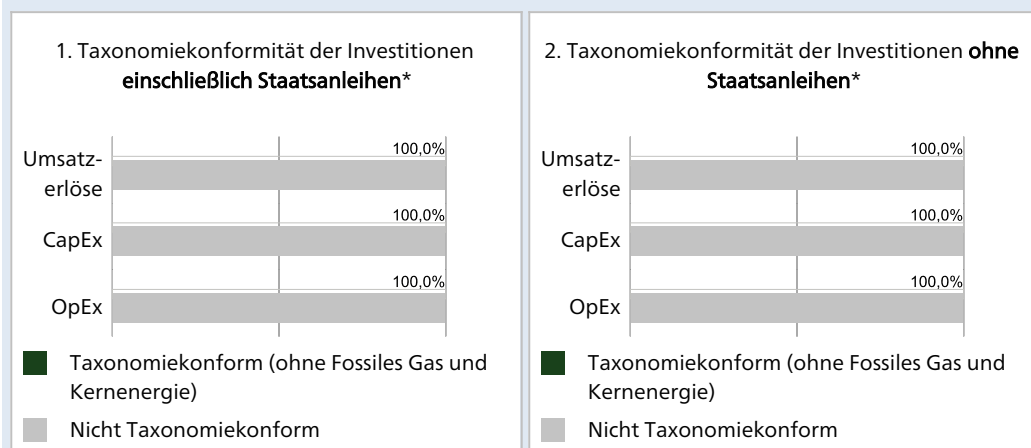
Der Fonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch kann es der Fall gewesen sein, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die auch in diesen Bereichen tätig sind.

Für den Anteil taxonomiekonformer Investitionen einschließlich der Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie wird daher zum Berichtsstichtag 0 Prozent ausgewiesen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

- Ja
 - In fossiles Gas
 - In Kernenergie
- Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Eine Angabe, wie und in welchem Umfang die im Finanzprodukt enthaltenen Investitionen solche in Wirtschaftstätigkeiten waren, die zu den Anteilen der in Artikel 16 beziehungsweise Artikel 10 Absatz 2 der Taxonomie-Verordnung genannten ermöglichenden Tätigkeiten und der Übergangstätigkeiten zählten, kann für den Berichtszeitraum aus den zuvor genannten Gründen ebenfalls nicht vorgenommen werden.

Für den Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten wird daher zum Berichtsstichtag 0 Prozent ausgewiesen.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel ist dem Abschnitt „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ zu entnehmen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen ist dem Abschnitt „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ zu entnehmen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Für den Fonds wurden Vermögensgegenstände zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben, die nicht zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen beitrugen. Dies waren zum Beispiel Derivate, Investitionen, für die keine Daten vorlagen oder Barmittel, die zu Liquiditätszwecken gehalten wurden.

Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde kein ökologischer und/oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.

Unter „Andere“ fallen auch solche Investments, die aufgrund von Marktbewegungen oder der routinemäßigen Aktualisierung von Kennzahlen über einen kurzen Zeitraum die ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht eingehalten haben.

Die angestrebte Quote für ökologische und/oder soziale Merkmale wurde dadurch nicht verletzt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Einhaltung ökologischer und/oder soziale Merkmale des Fonds wurde über die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsindikatoren in der Anlagestrategie erreicht, zum Beispiel die Anwendung von Ausschlusskriterien oder Mindestanforderungen an Nachhaltigkeitskennziffern des Fonds. Bei Ausschlusskriterien handelt es sich um einzelne oder multiple Kriterien, die Investments in bestimmte Unternehmen, Branchen oder Länder ausgeschlossen haben. Die Nachhaltigkeitsindikatoren wurden in einer Software für nachhaltiges Portfoliomanagement verarbeitet. Auf Basis dieser Software konnte die Gesellschaft verschiedene nachhaltige Strategien für den Fonds überprüfen und gegebenenfalls anpassen. Zur Überwachung und Sicherstellung von Anlagerestriktionen, die zur Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds beitragen, wurden außerdem technische Kontrollmechanismen in unseren Handelssystemen implementiert, wodurch sichergestellt wurde, dass keiner der Emittenten, die gegen Ausschlusskriterien verstoßen, gekauft werden konnte.

Darüber hinaus analysierte die Gesellschaft die Einhaltung guter Corporate Governance Standards von Unternehmen auf Basis von Daten verschiedener Anbieter und Recherchen von Stimmrechtsberatern oder trat alleine oder im Verbund mit anderen Investoren in einen Dialog mit Unternehmen zu ihren Standards ein.

Insbesondere nahm die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte (Engagement), zur Vermeidung von Risiken und zur Förderung der Nachhaltigkeit bei betroffenen Unternehmen wahr.

Der Engagement Prozess von Union Investment umfasst das Abstimmungsverhalten auf Hauptversammlungen (UnionVote) und den konstruktiven Dialog mit den Unternehmen (UnionVoice). Der konstruktive Unternehmensdialog beinhaltete schwerpunktmäßig den direkten Austausch mit den Unternehmen und Diskussionen auf Plattformen externer Institutionen. Dabei wurden nicht nur unternehmerische Aspekte angesprochen, sondern auch gezielt soziale, ökologische und Corporate-Governance-Themen adressiert.

Im Rahmen der Stimmrechtsausübung (UnionVote) nahm das Portfoliomanagement von Union Investment auf Hauptversammlungen im Interesse der Anleger regelmäßig Einfluss auf die Unternehmensführung und die Geschäftspolitik von Aktiengesellschaften. Dabei wurden Maßnahmen unterstützt, die aus Sicht des Portfoliomanagements den Wert des Unternehmens langfristig und zukunftsfähig steigern sollen, und gegen solche gestimmt, die diesem Ziel entgegenstehen. Den Rahmen für das Abstimmungsverhalten gibt die Proxy Voting Policy vor. Hierbei erwartete die Gesellschaft eine verantwortungsvolle Unternehmensführung, die nicht nur rein ökonomische Zielgrößen beachtete, sondern auch soziale, ethische und umweltrelevante Aspekte berücksichtigt. Diese Zielgrößen wurden insbesondere dann von der Gesellschaft befürwortet, wenn diese langfristig ausgerichtete Aktionärsinteressen und damit den langfristigen Unternehmenswert förderten. Da das Anlegerinteresse im Mittelpunkt steht, hat die Gesellschaft organisatorische Maßnahmen getroffen, um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil des Anlegers zu vermeiden, die sich aus der Ausübung von Stimmrechten ergeben könnten.

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens UniInstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlußfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Darstellung der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben im Anhang in Übereinstimmung mit dem KAGB, der Verordnung (EU) 2019/2088, der Verordnung (EU) 2020/852 sowie der diese konkretisierenden Delegierten Rechtsakte der Europäischen Kommission, und mit den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten konkretisierenden Kriterien. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die nachhaltigkeitsbezogenen Angaben zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben) oder Irrtümern sind.

Die oben genannten europäischen Vorschriften enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Demzufolge haben die gesetzlichen Vertreter im Anhang ihre Auslegungen solcher Formulierungen und Begriffe angegeben. Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegungen. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich durch Regulatoren oder Gerichte ausgelegt werden können, ist die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen unsicher.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt.

Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- beurteilen wir die Eignung der von den gesetzlichen Vertretern zu den nachhaltigkeitsbezogenen Angaben erfolgten konkretisierenden Auslegungen insgesamt. Wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargelegt, haben die gesetzlichen Vertreter die in den einschlägigen Vorschriften enthaltenen Formulierungen und Begriffe ausgelegt; die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen ist wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargestellt mit inhärenten Unsicherheiten behaftet. Diese inhärenten Unsicherheiten bei der Auslegung gelten entsprechend auch für unsere Prüfung.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 15. Januar 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 916,135 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2022)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Wolfgang Nett
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführer

Benjardin Gärtner
Klaus Riester
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und
stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union
Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 20.953 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2022)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 30. September 2023,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 2567-7652
Telefax 069 2567-2570
E-Mail: institutional@union-investment.de
[Besuchen Sie unsere Webseite:
institutional.union-investment.de](http://institutional.union-investment.de)